

Bebauungsplan „6. Deckblattänderung Mahdenäcker/Mahden“

im gemeinsamen Wirtschaftsgebiet Reutlingen-Nord/Kirchentellinsfurt (WEG Nord),
Kreis Reutlingen, Stadt Reutlingen, Gemarkung Altenburg und
Kreis Tübingen, Gemarkung Kirchentellinsfurt



Deckblattänderung des Textteils (fettgedruckte Teile sind neu)

Ergänzt wird unter Ziffer 1.1 – Einschränkungen im GI und GE (a-c):

- d) **Eingeschränkt zulässig gemäß § 1 (5) BauNVO sind Lagerhäuser und Lagerplätze und ebenerdige Stellplatzanlagen gemäß §§ 8 und 9 (2) 1 BauNVO. Diese sind nur zulässig, wenn sie zu einem Gewerbebetrieb im Plangebiet gehören und sie dieser Hauptnutzung bzw. Produktionsstätte in ihrer Nutzfläche untergeordnet sind.**



Reutlingen

Amt für Stadtentwicklung und Vermessung

Verfahrensvermerke

I. Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 BauGB)

Der Gemeinderat hat am __.__.____ die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen.

II. Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat hat am __.__.____ den Planentwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung hat vom __.__.____ bis __.__.____ öffentlich ausgelegt.

III. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB)

Die Abwägung der abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte in der Sitzung des Rats vom __.__.____. Der Gemeinderat hat in gleicher Sitzung den Bebauungsplan mit Begründung einschließlich der örtlichen Bauvorschriften i.V.m. § 74 LBO als Satzung beschlossen.

IV. Ausfertigung

Der textliche und zeichnerische Teil Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Reutlingen, den __.__.____
Baudezernat

Angela Weiskopf
Baubürgermeisterin

V. Inkrafttreten (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplans erfolgte am __.__.____. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Reutlingen, den __.__.____
Bürgerbüro Bauen